

Ausbildungsempfehlung aus erster Hand

Vielseitigkeit und Karrierechancen garantiert – auch ohne Abitur und Studium

Nach einem Überblick über das Tätigkeitsspektrum der Kanzlei STERR & KOLLEGEN in der vergangenen Ausgabe beschreibt Nadine Furch heute ihre Ausbildung und beruflichen Möglichkeiten.

Ihre Entscheidung, nach dem Abitur eine Ausbildung zu machen, hat sie noch nie bereut, erklärt Nadine Furch. „Mit der Ausbildung hat man die gleichen Karrieremöglichkeiten wie mit einem Studium“. Zudem kann sie durch eine fundierte Ausbildung ein breites Spektrum an Tätigkeiten abdecken, das ihr viele Möglichkeiten bietet, sich beruflich zu orientieren.

» „DA KOMMT KEINE LANGEWEILE AUF.“

Deshalb startete Frau Furch bei der Kanzlei STERR & KOLLEGEN eine dreijährige Ausbildung zur Steuerfachangestellten. Die duale Ausbildung verbindet die betriebliche Praxis in der Kanzlei mit der Theorie, die an ein bis zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule in Heilbronn vermittelt wird.

Das Arbeitsumfeld und die Karrierechancen in der Kanzlei haben sie überzeugt, so dass sie nach der Ausbildung geblieben ist. Die Kanzlei freut sich, dass sie die motivierte Mittzwanzigerin mit ihrem hervorragenden Abschluss

übernehmen konnte und sie bei der beruflichen Weiterentwicklung begleiten kann. Hier hat sie verschiedene Möglichkeiten. Zum einen die Spezialisierung auf einzelne Arbeitsfelder mit der Möglichkeit fachgebundene Abschlüsse zu absolvieren. Dies ist z. B. möglich in den Bereichen Lohn & Gehalt, Rechnungswesen & Controlling oder Digitalisierung & IT-Prozesse. Wer die Vielseitigkeit vorzieht, kann andererseits eine Weiterbildung zum Steuerfachwirt anstreben. Egal welcher Weg gewählt wird, jeder Abschluss ist ein weiterer Weg auf der Karriereleiter, die bis zum Steuerberater reichen kann.

Der aktuelle Arbeitsbereich von Frau Furch umfasst Buchhaltung, Jahresabschlüsse sowie Steuererklärungen. Dabei hat sie viel Kontakt mit Mittelständlern verschiedenster Branchen aus der Region sowie mit Privatpersonen. Besonders freut sie sich natürlich, wenn sie von ihren Mandanten eine positive Rückmeldung bekommt. Diese seien erleichtert, wenn die Steuersachen problemlos und routiniert erledigt werden.

Seit sie dieses Jahr in den Main-Tauber-Kreis gezogen ist, arbeitet Nadine Furch zwei Tage im Home-Office. Die Steuerfachangestellte schätzt die Möglichkeit, die sie nach fundierter Einarbeitung und durch den hohen Digitalisierungsgrad v.a. im Bereich der Buchhaltung bei STERR & KOLLEGEN



N. Furch: Steuerfachangestellte bei STERR & KOLLEGEN

Foto: Sterr & Kollegen

nutzen kann. Denn nach mehr als fünf Jahren in der renommierten Kanzlei wollte sie ihren Arbeitgeber nicht verlassen. Schon allein wegen des guten Teamgeistes nicht. Aber auch die Arbeit findet sie „total abwechslungsreich“.

Das Steuerrecht sei keine trockene Angelegenheit wie Außenstehende oft meinen, erklärt die leidenschaftliche Jazztänzerin.

„Immer wieder kommen neue Gesetze hinzu. Außerdem ist jeder Fall anders gelagert und es gibt immer neue, interessante Fälle zu bearbeiten“.

Da komme keine Langeweile auf. Und schließlich würde auch der Spaß im Team neben der Arbeit nicht zu kurz kommen.



Mehr Informationen

zur Ausbildung unter www.mehr-als-du-denkst.de und zur Kanzlei unter www.sterr.de

AZUBIS WANTED



BEWERBUNGEN WILLKOMMEN

bewerbungen@sterr.de
Fragen werden gerne beantwortet - auch am Telefon:
07940-9110-35.